

Feierliche Amtseinführung des neuen Pfarrers von Simbach

Dekan Bernd Kasper installierte Dr. Franz Haringer im Rahmen eines Festgottesdienstes

Autor: Christina Schmid

Von besonderer Bedeutung war der Sonntag, 20. September, für den Pfarrverband Simbach, wurde doch der neue Pfarrer Dr. Franz Haringer durch Dekan Bernd Kasper feierlich in sein Amt eingeführt.



Viele Gläubige aus den Pfarreien St. Marien, Dreifaltigkeit, Eggstetten, Erlach und Kirchberg sowie Vertreter aus Kirche, Politik und Gesellschaft hatten sich in der Stadtpfarrkirche St. Marien versammelt, um mit Dr. Franz Haringer den Festgottesdienst zu feiern und ihn beim anschließenden Sektempfang auf dem Kirchenplatz persönlich in Simbach willkommen zu heißen. Die Fahnenträger zahlreicher kirchlicher und weltlicher Vereine bildeten vor dem Portal des Gotteshauses ein Spalier, durch das der neue Pfarrer mit Dekan Bernd Kasper, den Pfarrern i.R. Alois Messerer, Max Pinzl und Konrad Schmalhofer, Kaplan Fabian Feuchtinger, Pater Mirko und Pfarrvikar Ajirose Thankkayyan, vielen Ministranten, Priesterseminaristen, Gemeindeassistentinnen, den Vertretern der Kirchenverwaltungen und des Gesamtpfarrgemeinderates und mit Simbachs Bürgermeister Klaus Schmid in die mit gelben und weißen Blumen und Fahnen geschmückte Kirche einzog.

Zuvor sagte Gesamtpfarrgemeinderatsvorsitzende Claudia Pagler im Namen des Pfarrverbandes dem neuen Seelsorger ein herzliches „Grüß Gott“. Mit feierlichem Orgelklang und Chorgesang der Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre aus dem Pfarrverband unter Leitung von Regionalkantor Stephan Thinnies wurde die Messe eindrucksvoll umrahmt. Der 1972 in Altötting geborene und 1999 in Rom zum Priester geweihte Dr. Franz Haringer kniete vor Beginn des Gottesdienstes vor dem Altarraum nieder. Mit Liedzeilen aus dem „geistlichen Schlager“ „Du, Herr, gabst uns dein festes Wort, gib uns allen deinen Geist! Gib das Leben, das im Glauben die Gemeinde hält...“ leitete Dekan Bernd Kasper gesanglich seine Predigt ein und zum Schluss stimmten die Gläubigen in das Lied mit ein. Kasper ging damit zunächst auf die vorher gehörten Schrifttexte ein, hob die Bedeutung der Ausrichtung der christlichen Gemeinde auf Jesus Christus hervor und bat die Gläubigen, sich dessen Gegenwart zu stellen und sich von der frohen Botschaft anstecken zu lassen.

„Die Kirche interessiert sich für das, was die Menschen bewegt“, versicherte er und sprach aus Erfahrung als Pfarrer von Mitterskirchen, dass es in der Gemeinde geschätzt wird, wenn sich der Pfarrer auch für Vereinsveranstaltungen und Jubiläen Zeit nimmt.

Mit Bodenhaftung und gutem, lebendigem Miteinander in der Gemeinde könne ein Pfarrer am besten wirken und viele Früchte, die der Geist Gottes in den Menschen hervorbringe, zu Tage bringen. Er wünschte dem neuen Pfarrer, dass er zum Heil der Menschen und Gott zur Ehre wirken möge.

Er zitierte in Abwandlung Augustinus: „Für euch will ich Pfarrer und mit euch Christ sein“. In feierlichem Zeremoniell führte der Dekan nun den promovierten Theologen Dr. Haringer als neuen Pfarrer von Simbach ein, geleitete ihn zu Priesterstuhl, Ambo und Altar.



Die Geistlichen, sowie die Vertreter der kirchlichen Gremien reichten Dr. Haringer die Hände zum Willkommensgruß. Claudia Pagler verlas das Schreiben von Diözesanbischof Dr. Stefan Oster an den bisherigen Regens Dr. Franz Haringer: „Mit Wirkung vom 1. September 2015 habe ich Sie von Ihren Aufgaben als Regens des Priesterseminars St. Stephan und als Leiter des Propädeutikums in Passau entpflichtet. Zum selben Datum verleihe ich Ihnen die im Dekanat Simbach liegenden Pfarreien Simbach am Inn, Eggstetten, Erlach und Kirchberg am Inn...Ich danke Ihnen sehr, dass Sie diese neue und herausfordernde Aufgabe als Pfarrer in diesem großen Pfarrverband übernehmen. Für Ihre neue Aufgabe wünsche ich Ihnen viel Kraft, Klugheit, Erfolg und Gottes Segen“, so der Bischof in seinem Schreiben. Dr. Franz Haringer feierte nun in Konzelebration mit den Geistlichen die Eucharistie. „In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ führte Claudia Pagler in ihrem Grußwort aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse an und versicherte, dass der neue Pfarrer in einem „zauberhaften“, von seinem Vorgänger Prälat Alois Messerer und vielen Haupt- und Ehrenamtlichen geschaffenen Pfarrverband wirken könne. „Wir wollen Ihre Arbeit mit großem Engagement unterstützen“, sagte sie zu. Im Namen des gesamten Stadtrates hieß 1. Bürgermeister Klaus Schmid Dr. Haringer willkommen. Er überlegte, dass heute von einem Pfarrer im Blick auf Zuständigkeiten und Ansprüche viel erwartet werde, er Moderator und Inspirator in Sachen Religion sein solle. Dazu wünschte er viel Energie und alles Gute. Dr. Haringer bedankte sich bei allen, die an diesem Festgottesdienst ihren gestalterischen Anteil hatten und freute sich insbesondere über die Anwesenheit der Priesteramtskandidaten, die er in den letzten Jahren als Regens begleitet hatte. Dass er die Menschen für die freudige Botschaft Jesu begeistern und im Staunen über Gott den dankbaren, frohen Glauben vermitteln wolle, erklärte er und sagte allen ein herzliches Vergelt's Gott für die wohlwollende Aufnahme im Pfarrverband.